



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2007-05-14

Pressemitteilung

Braucht Lorsch ein Gymnasium?

Sozialdemokraten laden zu einem Diskussionsabend ins Rathauscafé

Der Schulentwicklungsplan des Kreises Bergstraße sieht unter anderem vor, dass die Lorschener Werner-von-Siemens-Schule zu einer Ganztagschule ausgebaut wird. Das geht allerdings auf die Dauer nur, wenn der Schulkomplex baulich erweitert wird, weil zum Beispiel eine Mensa benötigt wird. Wenn aber in den nächsten Jahren mit einem Erweiterungsbau begonnen wird, sollten sich die Lorschener darüber im Klaren sein, ob sie nun ein Gymnasium wollen oder nicht. Dann könnten die Planungen nämlich gleich so erweitert werden, dass auch ein gymnasialer Zweig untergebracht werden kann.

Die Lorschener SPD will die Zeichen der Zeit nicht verschlafen, stellt sich aber die Frage, ob in Lorsch ein Gymnasium überhaupt eine Chance hat. Dann müssten die Eltern nämlich auch bereit sein, ihre Kinder dort hin zu schicken. Vielleicht fällt das leichter, wenn sie erkennen, dass kleinere Schulen durchaus erfolgreicher sein können als Schulen mit tausend und mehr Kindern. Vielleicht sollte sich in Lorsch ein Gymnasium spezialisieren. Europagymnasien gibt es schon im Kreis Bergstraße, aber zum Beispiel noch kein UNESCO-Gymnasium. Vielleicht böte sich das an, angesichts der Tatsache, dass Lorsch noch immer das einzige hessische Weltkulturerbe der UNESCO ist.

Es könnte auch ein Gymnasium werden mit dem Schwerpunkt Sport, wenn das Sportzentrum Ehlried mit Hilfe von Kreis und Land weiter ausgebaut wird. Solche und ähnliche Fragen wollen die Lorschener Sozialdemokraten bei einer zwanglosen Diskussionsrunde am 23. Mai um 19 Uhr im Rathauscafé mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern erörtern. Eingeladen sind alle, nicht nur Eltern mit Kindern, auch wenn die heute noch nicht auf ein Gymnasium gehen.